

Q-103.015 - Allgemeine Systemvoraussetzungen für David XL

Q-103.015 - Allgemeine Systemvoraussetzungen für David XL

aus Tobit KB importiert - vom 10.12.2002 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Wie lauten die allgemeinen Systemvoraussetzungen für David XL?

Antwort

Die DvISE Serverkomponenten können auf einen Windows NT/2000-Server (PDC oder BDC) einen Computer unter Windows XP oder auf einen Novell NetWare Server (ab NetWare 4.x) installiert werden.

Microsoft Windows NT/2000/XP

Eine Installation ist auch auf den Workstation-Versionen von Windows NT/2000 möglich. In bestimmten Fällen bieten diese jedoch einen im Vergleich zu den Server-Versionen eingeschränkten Funktionsumfang (z.B. in der Anzahl der gleichzeitigen Verbindungen zu der Workstation). Diese Einschränkungen können sich auf den Betrieb der David Information Server Engine auswirken.

Novell NetWare

Der Betrieb der David Information Server Engine ist ausschließlich bei Nutzung der Novell Directory Services (NDS) möglich. NetWare Bindery wird nicht unterstützt.

Als Server-Hardware können alle Computer verwendet werden, die den Mindestanforderungen der jeweiligen Betriebssysteme entsprechen. Je nach Benutzerzahl und Größe des Nachrichtenaufkommens sollte dieser Computer natürlich stärker dimensioniert werden. Nachfolgende Empfehlungen gewährleisten einen reibungslosen Betrieb der DvISE.

Der Server sollte mit einem Intel Pentium oder einem kompatiblen Prozessor mit einer Taktfrequenz von mindestens 300 MHz ausgestattet sein. Der Arbeitsspeicher sollte über mindestens 128 MB verfügen. Auf der Festplatte wird freie Kapazität von mindestens 300 MB benötigt.

Weiterhin ist eine korrekt installierte Netzwerkkarte erforderlich. Als Netzwerkprotokoll wird TCP/IP oder IPX/SPX (nur bei der Novell NetWare Version) vorausgesetzt. Unter Microsoft Windows NT/2000/XP können Sie, falls keine Netzwerkkarte installiert ist, den MS Loopback-Adapter mit TCP/IP verwenden. Die installierte Netzwerkkarte muss in jedem Fall aktiviert sein, da ansonsten Probleme während der DvISE-Installation oder -Konfiguration möglich sind.

Für die Kommunikation im Bereich eMail, Fax, SMS, Voice usw. unterstützt Ihr Produkt je nach Systemlizenz, Betriebssystem und aktiviertem Kommunikationsdienst die nachfolgend aufgelistete Kommunikationshardware:

- CAPI-kompatible ISDN-Karten
- Class-1-, Class-2- und Class-2.0-Faxmodems
- Intelligente Faxkarten von Brooktrout
- Intelligente Faxkarten von GammaLINK/Dialogic (nur unter Novell NetWare)
- GSM-Funkmodems
 - Tobit cPort1, Bosch GSM 90X, Siemens GSM Module M1, Siemens GSM Module M20, Siemens S25/35/45 Handy

Die zum Betrieb dieser Komponenten notwendigen Schnittstellen, sogenannte Ports, befinden sich im Lieferumfang und werden bei der Installation durch die automatische Hardware-Erkennung entsprechend in das System integriert. Die spezifischen Gerätetreiber der Hardware müssen bereits vor der Installation von DvISE korrekt im Betriebssystem eingebunden sein.

Hinweis:

Weitere Informationen zu dem Thema »Installation von DvISE auf dem Server« erhalten Sie im [KnowledgeBase Artikel 103.014](#).